

Presse-Information

Verbrauchs- und Medienanalyse:



Jeder Fünfte ist ein Freizeitkicker

Frankfurt/Hamburg/Mainz, 1. Juni 2010

Jeder Fünfte spielt in seiner Freizeit zumindest gelegentlich Fußball. Bei den 14- bis 19-Jährigen kickt sogar mehr als jeder Zweite. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Freizeitkicker von 35 Prozent in der Altersgruppe 20 bis 29 bis auf zwölf Prozent bei den 50 bis 59-Jährigen. Klassischerweise ist der Fußball eine Männerdomäne: Jeder dritte Mann spielt in seiner freien Zeit mit dem runden Leder. Doch der Anteil Fußball spielender Frauen liegt ein Jahr vor der Damen-WM bei immerhin fünf Prozent. Dies sind Ergebnisse aus der Verbrauchs- und Medienanalyse, die im Auftrag von ARD-Werbung SALES & SERVICES (AS&S), RMS und dem ZDF Werbefernsehen durchgeführt wird.

Im Vorfeld der Weltmeisterschaft in Südafrika liefert die Analyse der deutschen Freizeitkicker interessante Informationen für die Mediaplanung. Denn diese Gruppe wird die Berichterstattung im Fernsehen und Radio mit Sicherheit sehr intensiv verfolgen. „Die Freizeitfußballer sind eine äußerst attraktive Zielgruppe“, beschreibt VuMA-Sprecherin Henriette Hoffman. „Sie leben meist in Haushalten mit hohem Einkommen. So spielen in Haushalten mit über 3.000 Euro Einkommen 24 Prozent aktiv Fußball, in Haushalten mit 500 bis 1.000 Euro dagegen nur 14 Prozent. Darüber hinaus finden sich unter den Personen mit hoher formaler Bildung überdurchschnittlich viele Fußballer.“

Interessant für werbliche Aktivitäten im Umfeld der WM-Berichterstattung ist, dass die aktiven Fußballer ein überdurchschnittliches Interesse an einer Vielzahl von Produktbereichen haben. Besonders ausgeprägt ist dies bei Geräten der Unterhaltungselektronik. So finden sich unter den Freizeitfußballern 77 Prozent mehr Interessenten für Videokameras/Camcorder als im Durchschnitt der Bevölkerung. Außerdem interessieren sich die Fußballer u. a. für Autos und Autozubehör sowie Sportausrüstung und -bekleidung.

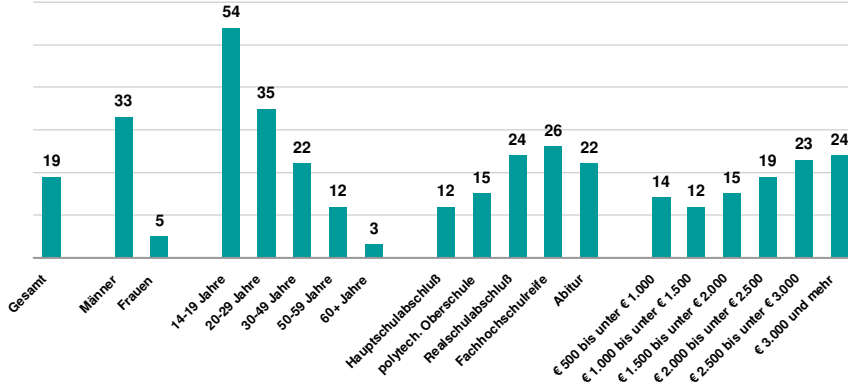
Kontakt für Journalisten:

AS&S GmbH
RMS
ZDF Werbefernsehen
Projektleitung

Norbert Rüdell, Telefon 069/15424-218
Kirsten Schade, Telefon 040/23890-153
Susanne Brock, Telefon 06131/70-5457
Axel Schwarz, Telefon 06108/796780

Fußballspielen als Freizeitaktivität

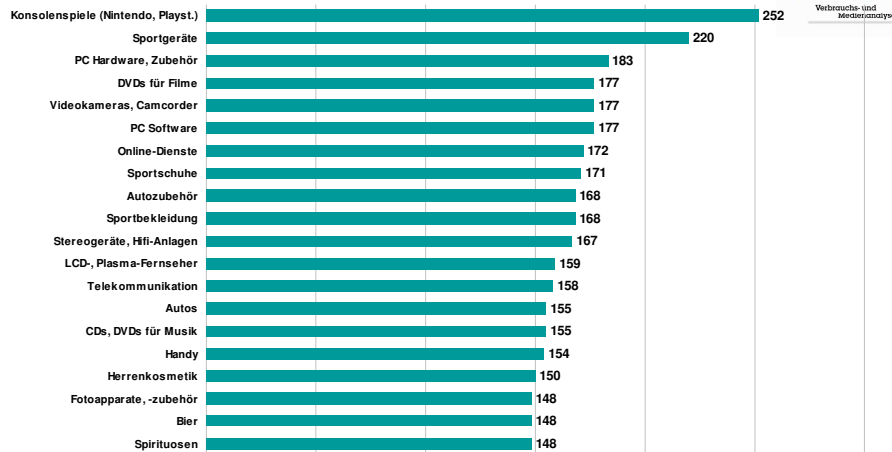
Mindestens selten (Anteil in Prozent)



Basis: D+EU 14+
Quelle: VuMA 2010 II

Produktinteressen von aktiven Fußballern

Top 20 (Index: Gesamt=100)



Basis: D+EU 14+
Quelle: VuMA 2010 II